



Im Zeichen der Internationalisierung: HanseMerkur wird zur Societas Europaea

Hamburg

Die HanseMerkur Holding AG richtet sich auf künftiges internationales Wachstum aus und ist mit Wirkung zum 24. Juli 2025 in eine Aktiengesellschaft nach europäischem Recht (SE) übergegangen. Auf die Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern, Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Dienstleistern hat dies keine Auswirkungen.

Die HanseMerkur vollzieht diesen Schritt im Jahr ihres 150. Firmenjubiläums und bringt damit zum Ausdruck, wie sie sich auf die Zukunft ausrichtet. Dazu Eberhard Sautter, Vorstandsvorsitzender der HanseMerkur: „Mit der neuen Rechtsform der SE forcieren die HanseMerkur Holding und ihre Tochtergesellschaften die europaweite Ausdehnung ihrer Geschäftsaktivitäten und den angestrebten Wachstumskurs auf dem europäischen Versicherungsmarkt. Dies gilt im Schwerpunkt für den Bereich der Reiseversicherungen. Nachdem wir hier in unserem Kernmarkt Deutschland die Markführerschaft erreicht haben, sehen wir Potenzial für künftiges Wachstum auf internationaler Ebene, vor allem in der EU.“

Dies liegt auch daran, dass der Rechtsrahmen der SE im europäischen Wirtschaftsraum einheitlich ist und somit eine höhere Vertrautheit mit dieser Rechtsform besteht als mit der Rechtsform der deutschen Aktiengesellschaft.

Der Unternehmenssitz der HanseMerkur Holding SE ist weiterhin Hamburg. Auch die Besetzung der Gremien Vorstand und Aufsichtsrat bleibt unverändert. Die Umwandlung zur SE ist mit dem Eintrag in das Handelsregister zum 24. Juli 2025 wirksam geworden.

Bildquellen

- Tonnendach_0258_preview.jpg: HanseMerkur